

Dieselelektrisch

Lokomotiven mit Diesel-Elektro-Antrieben erzeugen mittels Asynchron-Generatoren und einer Felderregung geregelte 3 Phasen-Spannungen. Die Energie für die Felderregung bezieht der von Syko entwickelte Feldsteller aus den Bordnetzspannungen 24/36/72 oder 110 V ± 40 %. Der Ausgang hat die Eckparameter 0–90 V (0–60) und 0–8 A (0–12 A) bei einer Bürde von 7 Ω (4 Ω)/25 °C.

Der Feldsteller arbeitet nach der patentierten Schaltungstopologie des Regenerators mit Stromkaskadierung in der ÖBB-Lok-Baureihe 2016 mit der Dauer-Eingangsspannung 16,8–34 V dynamisch 14,4–56 V, sowie in den Mining-Trucks in Amerika. Mittels einer potentialgetrennten Sollwertvorgabe 0–10 V oder 4–20 mA als PID-verstärkte Fehlerdifferenz aus dem übergeordneten kunden-

seitigen Regelkreis kann die Ausgangsspannung bzw. der Ausgangsstrom von Null bis Max vorgegeben werden. Über die gleiche Schnittstelle bekommt der Kunde optional die Ausgangsspannung und den Ausgangsstrom potentialgetrennt mit 0–10 V zurückgemeldet.

Bild: Syko



www.syko-power.de